

PP 9320 Arbon  
Telefon: 071 440 18 30  
Telefax: 071 440 18 70  
Auflage: 12'000  
17. Jahrgang

Amtliches  
Publikationsorgan  
von Arbon, Frasnacht,  
Stachen und Horn.  
Erscheint auch in Berg,  
Freidorf, Roggwil und  
Steinach.

# felix.

... auch Reifen mit  
Tiefpreis-Garantie, für:



**THOMANN**  
NUTZFAHRZEUGE AG  
Thomann Arbon 071 446 77 11  
www.thomannag.com

www.felix-arbon.ch felix@mediarbon.ch

# Spange Süd - wann?

**Aktuell** .....  
Sozialhilfe  
im Fokus



3

**Alltag** .....  
Bahnhof wird  
umgebaut



5

**Beilage** .....  
Ballsport im  
Schwimmbad



8

**Mosaik** .....  
Leserreise ins  
Torten-Mekka



16

..... **Parkett**  
Gallus Hasler und Andreas Balg  
im Dialog zur Spange Süd

6





Verein Paraboat  **procap**  
arbron-obersee

## 9. Paraboat - Event in Arbon neben dem Schwimmbad 13. & 14. Juni 2015 mit Festwirtschaft, Tombola & Böötlbar

<b>Samstag</b>	12.00 Uhr	Beginn des Events mit Festbetrieb Paraboat „Wasserspass für alle“ Xtra fitness mit ihren Aktionen Mc Donald's mit ihren Aktionen
	15.30 Uhr	Plauschrennen mit und gegen den Stadtmann der Stadt Arbon
	19.00 Uhr	Live – Musik mit dem Palmbeach Duo
<b>Sonntag</b>	9.00 Uhr	Festwirtschaft offen
	10.00 Uhr	Paraboat „Wasserspass für alle“ Xtra fitness mit ihren Aktionen Mc Donald's mit ihren Aktionen
	17.00 Uhr	Ende des Events

**Mit dabei das** **Xtra fitness**  **geplant sind folgende Aktionen**

**auch mit dabei**  **geplant ist**

Stand Up Paddeling / SUP Yoga  
Zumba / Six Pack TRX

Kinderschminken  
Kinderspiele

Allen Sponsoren, Gönnern, Spendern, Tombolaspendern sowie den Helfern  
Herzlichen Dank

Bitte berücksichtigen Sie doch bei Ihrem nächsten Einkauf etc. unsere Event – Unterstützer

**SCHLÄPFER** **SHORLEY** **STRAUB** **RAIFFEISEN**  
Schlöpfer Altmatt AG **MÖHL** Festinventar GmbH **Ulmann AG**  
Schützengastern  **STUTZ** **Xtra fitness**

www.paraboat.ch **Infotelefon**  
www.procap-arbron-obersee.ch 079 541 13 51

## AKTUELL Neuheit

Saft vom Fass  
mit und ohne Alkohol  
33 cl EW Flasche



8er Pack CHF 12.–

**MÖHL  
GETRÄNKE-MARKT**

Apfel- und Fruchtsäfte • vergorene Apfelsäfte • Mineralwasser • Süssgetränke  
12 Schweizer Biermarken • ausländische Biere • Wein und Spirituosen

Mosterei Möhl AG, St. Gallerstr. 213, 9320 Arbon, Tel. 071 447 40 74

## AKTUELL

Neue Rubrik – «ArbonSoziales» der Abteilung Soziales aus dem Stadthaus Arbon

# Hohe Sozialhilfe nicht hausgemacht

Immer wieder steht Arbon wegen der hohen Sozialhilfekosten am Pranger. Dabei sind die Kosten in der Struktur der Stadt begründet und sicher nicht hausgemacht. In den oft emotionalen Diskussionen rund um das Thema zeigt sich, dass die Öffentlichkeit die breit gefächerten Aktivitäten der Abteilung Soziales der Stadt Arbon viel zu wenig kennt und Beurteilungen daher oft zu kurz greifen.

Deshalb wird in der Rubrik «Arbon-Sozial» in loser Folge über die Arbeit in der Abteilung Soziales der Stadt Arbon berichtet. Wie wichtig die Arbeit der Mitarbeitenden und wie gross der daraus resultierende Nutzen nicht zuletzt für den «sozialen Frieden» ist, wird beim Blick in die Praxis sehr schnell deutlich.

### Abteilung mit 22 Mitarbeitenden

Die Abteilung Soziales ist Teil der Stadtverwaltung Arbon. Sie umfasst 22 Mitarbeitende, die in fünf unterschiedlichen Arbeitsbereichen eingesetzt sind: im Sozialamt, dem Sozialversicherungsamt, der Berufsbeistandschaft, der Kinder- und Jugendarbeit und im Bereich Gesellschaft. Bei der Berufsbeistandschaft besteht eine Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde Roggwil, bei der Kinder- und Jugendarbeit mit der Gemeinde Steinach.

### Sozialamt versus Sozialversicherung

Die Erfahrungen zeigen, dass Sozialhilfe und Sozialversicherungen häufig verwechselt werden. Die Sozialversicherungen übernehmen Leistungen bei Eintritt eines «Schadensfalles», folgen also dem klassischen Versicherungsprinzip. Dazu gehören die AHV, die IV, die Ergänzungsleistungen, die Arbeitslosenversicherung und die Krankenversicherung. Die Gemeinde hat nur die Funktion eines Eingangsportals. Die Anmeldungen werden entgegen genommen und den entsprechenden kantonalen Stellen zur Entscheidung weitergeleitet. Die Finanzierung der



Versicherungen ist über Beiträge der Versicherten, der Arbeitgeber sowie Bund und Kanton sichergestellt. Im Bereich Krankenversicherung muss sich die Gemeinde bei der Pflegefinanzierung an den ambulanten und stationären Kosten beteiligen. Das Gleiche gilt für die Prämienverbilligungen, die durch Bund, Kanton und Gemeinde anteilmässig finanziert werden.

### Sehr eingeschränkter Spielraum

Die Ausrichtung von Sozialhilfeleistungen ist Sache der Gemeinde. Bei Platzierungen beteiligt sich der Kanton an den Kosten. Das Sozialamt nimmt die Anträge der vom Parlament gewählten Sozialhilfebehörde entgegen. Basis für die Ausrichtung von Sozialhilfeleistungen ist die kantonale Sozialhilfegesetzgebung, die auch die Höhe der auszurichtenden Leistungen regelt. Die Gemeinde hat nur einen sehr eingeschränkten Spielraum. Aufgrund der Industriegeschichte hat Arbon mit 3,7 Prozent eine höhere Sozialhilfequote als andere Thurgauer Gemeinden. Mit ähnlichen Herausforderungen kämpfen auch Städte wie Winterthur und St. Gallen.

### Berufsbeistandschaft

In der Berufsbeistandschaft führen die Sozialarbeitenden Aufträge der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) aus. Sie verwalten zum Beispiel gegenwärtig Vermögenswerte von etwa 70 Mio. Franken. Bei Vorliegen von Gefährdungs-

situationen werden in aller Regel Beistandschaften errichtet. Gemäss den individuellen Aufträgen wird jeweils versucht, in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen wie dem Externen Psychiatrischen Dienst, dem Gemeindefachverband Perspektive Thurgau oder auch mit Schulen die Situation zu stabilisieren.

### Prävention

Die Kinder- und Jugendarbeit führt einen Jugendtreff, arbeitet in Arbon und Steinach «aufsuchend» und realisiert verschiedene Projekte. So fördert zum Beispiel das Projekt Respektstadt den respektvollen Umgang mit der Umwelt und den Mitmenschen. Im Generationendialog wird die Kommunikation zwischen Alt und Jung gefördert. Mit der Suchtprävention wird frühzeitig ein verantwortungsvoller Umgang mit Suchtmitteln thematisiert und gefördert. Im gesellschaftlichen Bereich dienen das Alters-, Kinder- und Migrationskonzept als Grundlage für die Entwicklung der Stadt Arbon zu einer menschenfreundlichen, familienfreundlichen und generationenfreundlichen Stadt, die auch für zukünftige Bewohnerinnen und Bewohner attraktive Lebensbedingungen bietet.

Im nächsten «ArbonSozial» erfährt die Leserschaft mehr über Klienten, über Menschen jeden Alters, die unsere Hilfe und unsere Unterstützung brauchen.

Hans-Jürg Fenner,  
Leiter Abteilung Soziales

## De-facto

Wer soll das (zurück-)bezahlen? Arbon ist massiv überschuldet. Dem Arboner Steuerzahler werden bei der Stadt und den beiden Schulgemeinden aktuell rund 100 Millionen Effektiv-Verschuldung zugemutet. Und die Spirale dreht sich weiter: Es sind noch eine Mehrfachturnhalle, ein ganz neues Schulhaus, der Busbahnhof und viele andere Investitionen und Zusagen aus dem Agglomerationsprogramm zu finanzieren. Scharf kalkuliert wird sich die Verschuldung gefährlich nahe zur 200-Millionen-Grenze hinbewegen. Wer soll das bezahlen? Wie ist die dringende erforderliche Kehrtwendung zu schaffen? Es gibt nichts mehr schönzureden. Die Situation ist prekär. Lösungen müssen auf den Tisch. Es stimmt, dass die Sozialausgaben auf Rekordwerte angestiegen sind und dass das Arbon nicht weiter zugemutet werden kann. Nur - eine überbordende Finanzpolitik einzig mit gestiegenen Sozialkosten zu entschuldigen, ist zu billig, rat- und hoffnungslos. De facto ist die miserable Finanzlage hausgemacht. Die Prognosen und Versprechungen waren ganz offensichtlich zu ehrgeizig, lies blauäugig. Die CVP fordert schon länger die Einheitsgemeinde, also den Zusammenschluss von Stadt und Schule, um die hohen, doppel-spurigen Aufwendungen zu reduzieren. Es muss mit Bund und Kanton über höhere Mitbeteiligungen an den Kosten aus dem Agglomerationsvertrag verhandelt werden. Es wird nicht verhindert werden können, den Sparstift auch bei den Verwaltungsausgaben anzusetzen. Die Stadt der weiten Horizonte muss sich ganz nüchtern auf das lokal Nötige und Finanzbare zurückbesinnen. Vom Stadtrat wird nun umgehend eine Situationsanalyse und ein Konzept für die nötige Ertragssteigerung erwartet. Im Geschäftsbericht für das Jahr 2014 fehlen einmal mehr fast gänzlich solche Einsichten und Absichten. Die Diskussion (zum Geschäftsbericht) an der nächsten Parlaments-sitzung dürfte spannend und wegweisend werden.

Luzi Schmid, CVP

Wir lassen Sie auch im Internet nicht im Stich  
  
www.felix-arbon.ch

## Gratis! Die neue Novaseta Tasche Edition II

Die Novaseta freut sich allen Kunden am **12. und 13. Juni 2015** die neue Tragtasche «Edition II» als Geschenk überreichen zu dürfen. Mit diesem Inserat erhalten Sie ihre Tasche in den Fachgeschäften der Novaseta.\*



Pro Kunde eine Tasche und solange Vorrat  
brainoom.ch





**Flohmarkt**  
in der  
**Arboner Altstadt**

**Samstag, 13. Juni**  
**08.00 - 16.00 Uhr**

Veranstalter: Arbon Tourismus



**RHEINTALER WINE & DINE**  
Donnerstag, 25. Juni ab 19:00 Uhr

Geniessen Sie ein Gourmetmenü gepaart mit Weinen vom Weingut Schmid Wetli aus Berneck. Dabei erhalten Sie interessante Informationen direkt vom Winzer.

**Dominique & Gerald Bergue-Hunziker**  
Restaurant – Hotel de charme Römerhof  
Freiheitsgasse 3  
9320 Arbon  
Telefon 071 447 30 30  
info@roemerhof-arbon.ch  
www.roemerhof-arbon.ch



**sbw** haus des lernens

**Infoabend:**  
23.06.2015, 19:30 Uhr  
Hafenstrasse 46  
Romanshorn

**Schuleintritt**  
jederzeit möglich

**Die individuelle Sekundarschule**  
Prosec 5./6. und Sec mit Coaching und Tagesstruktur

**071 466 70 90** **www.sbw-secundaria.ch**  
Häggenchwil - Herisau - Frauenfeld - Romanshorn



**Arbon trischli**  
beim Schwimmbad

**Sommer-Programm**  
Party, Sound und  
Spass mit unseren  
DJ's Sandra, Mike  
und Ernesto

Lassen Sie sich  
verwöhnen auf der  
gemütlichen Terrasse  
und an der Open-Air-Bar

- Grillspezialitäten
- Kühle Drinks
- Diverse Aktionen

Open-Air-Bar und Terrasse  
Mi-Sa bei schönem Wetter  
ab 18 Uhr offen

**Disco • Bar • Trischli Arbon**

## ALLTAG

Aus dem Stadthaus  
Personalia bei der Stadt Arbon



Die seit sechs Jahren bei der Stadt Arbon für Kommunikation und Stadtentwicklung zuständige Mitarbeiterin nimmt eine neue berufliche Herausforderung an. Im Zuge dieses Weggangs wurde die zur Neubesetzung ausgeschriebene Stabsstelle analysiert und abschliessend reorganisiert, so dass der Stadtrat an seiner Sitzung vom 27. April 2015 mit der Wahl von Thomas Steccanella (Bild) die personelle Nachfolge für die Bereiche Kommunikation und Marketing regeln konnte. Thomas Steccanella hat an den Universitäten in Zürich und Minnesota kommunikationsbezogene Fächer belegt. Er ist eidgenössischer Fachmann in Public Relations und hat am Schweizer Public Relation Institut den Abschluss als PR-Fachmann erlangt. Der ehemalige Radioredaktor und -moderator war als Kommunikationsprojektleiter sowohl auf Agentur- als auch auf Unternehmensseite tätig, so zuletzt bei einem schweizweit führenden Detailhandelsunternehmen. Thomas Steccanella, Jahrgang 1972 und in St. Gallen wohnhaft, ist verheiratet und wird die Stelle in Arbon mit einem 80-Prozent-Pensum am 10. August 2015 antreten. *Stadtkanzlei Arbon*

### Spiel- und Sportnachmittag im Schwimmbad Arbon

Als Ergänzung zum regulären Badebetrieb findet heute Freitag, 12. Juni im Schwimmbad Arbon von 16 Uhr bis 17.30 Uhr ein Spiel- und Sportnachmittag für Kinder und Jugendliche statt. Es werden vielfältige Aktionen und Spiele angeboten wie Slacklines, Frisbee, Jonglage und vieles mehr. Organisiert wird der Anlass von der Kinder- und Jugendarbeit. Abgesehen vom Schwimmbad-Eintritt ist der Nachmittag kostenlos. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Informationen erscheinen auf: [www.kinderundjugend.arbon.ch](http://www.kinderundjugend.arbon.ch). *Medienstelle Arbon*

12. Juni 2015

Bahnhof Arbon soll kundenfreundlicher werden

## SBB plant Umbau



Die Schalterhalle des Bahnhof Arbon soll verlegt werden: In den Gebäudetrakt rechts, wo heute ein Fotostudio eingemietet ist.

**Der bald 150jährige Bahnhof Arbon wird voraussichtlich umgebaut. Die SBB wollen die Schalterhalle auf die Steinacher-Seite des Bahnhofes verlegen. So wird ein stufenloser Zugang möglich. Am Bahnhofgebäude soll ein Bankomat angebracht werden.**

«Wir freuen uns sehr», sagt Oliver Felder zu den Umbauplänen. Der SBB-Angestellte bedient zusammen mit Mafalda Schubert den Bahnhof Arbon. Die heutigen Stationsräume seien zwar schön, aber sie sind nicht mehr praktisch, sagt Oliver Felder. Das Büro hinter dem Schalter sei viel zu gross, die Wege zu lang. Längst vorbei sind die Zeiten, wo noch bis zu sieben Personen hier tätig waren: Sie besorgten damals auch noch den inzwischen zentralisierten Fahrdienst-, den Stellwerkdienst und den Güterverkehr.

### Fürs Personal wird angenehmer

Nun beabsichtigen die SBB, den Bahnschalter kundenfreundlicher und mit stufenlosem Zugang zu gestalten. Dazu sollen die Schalteranlage und die Diensträume in den tiefer liegenden Südflügel (Steinacherseite) des Bahnhofgebäudes verlegt werden. Dieser Gebäudetrakt ist heute vermietet an ein Fotostudio. Dieses wird nach den

neuen Plänen in den Mitteltrakt (heute Schalterhalle) gezügelt. Ebenfalls im Mitteltrakt werden die Diensträume fürs SBB-Personal untergebracht. Sie sollen modernisiert und nach heutigen Anforderungen umgebaut werden. Es gibt einen freundlichen Aufenthaltsraum mit mehr Privatsphäre als bisher und ein zusätzliches WC. «Wir befürworten diesen Umbau sehr», sagt Oliver Felder.

### Fassaden werden belassen

Die neuen Bahnschalter werden künftig von der Perronseite zugänglich sein. Auf der Strassen-seite soll ein Bankomat eingebaut werden. Hier wird auch das frühere Gewände einer Türe wieder ergänzt und in der ursprünglichen Türöffnung die Anlage mit Geldautomat, Vordach und Werbewürfel eingebaut. Im übrigen werden die Fenster und Türen der vom Umbau betroffenen Räume erneuert. Die Fassaden werden im heutigen Zustand belassen. Das Arboner Bahnhofgebäude gilt als Schutzobjekt. Der ausgewogen gegliederte, längliche Giebeldachbau gilt als eines der am reichhaltigsten verzierten Bahnhofsgebäude auf der Seelinie. Es hat seine ursprüngliche Erscheinungsform seit 1869 im wesentlichen behalten.

*Ueli Daepf*

Aus der PSG Arbon

**Planungsstand der Bauprojekte**  
Anlässlich der Orientierungsversammlung zur Jahresrechnung 2014 vom 2. Juni hat Raphael Künzler als Behördemitglied der Primarschulgemeinde Arbon und Ressortverantwortlicher Bau zum Stand der geplanten Bauprojekte informiert.

Beim Schulhausneubau Seegarten zwischen See- und Romanshorerstrasse wird zurzeit das Fundament angelegt. Zeit- und Kostenplanung konnten bis jetzt eingehalten werden.

Beim Schulhaus der Primarschule Stacherholz werden aktuell auf den Flachdächern Photovoltaik-Anlagen installiert, welche mit dem Budget 2015 gutgeheissen wurden. Dazu mussten seitlich Baugerüste angebracht werden. Die Sanierung der Dreifachsporthalle Stacherholz aus dem Jahr 1972 wird wegen der verzögerten Inbetriebnahme der Arboner Dreifachsporthalle in zwei Etappen unterteilt. Noch in diesem Jahr erfolgt die Dachsanierung. Mit der Sanierung des Innenraums kann zugewartet werden. Viel dringlicher ist, den maroden Zwischentrakt innerhalb der Schulanlage Stacherholz zu ersetzen. Dazu erfolgt noch dieses Jahr die Ausschreibung des Projektwettbewerbs mit dem Ziel, in einem Jahr den Projektierungskredit zur Abstimmung vorlegen zu können, um im 2017 mit der Umsetzung zu beginnen. Ausserdem wird diesen Sommer beim Kindergarten Grüental der Spielplatz leicht erweitert und mit neuen Spielgeräten angereichert, was ebenfalls mit dem Budget 2015 von der Arboner Stimmbevölkerung gutgeheissen wurde.

*Primarschulgemeinde Arbon*

Aus dem Stadthaus

### Wir gratulieren

Am vergangenen Mittwoch, 10. Juni, konnte Frau Beata Blank-Alpiger im Pflegeheim National an der Brühlstrasse 3 in Arbon ihren 95. Geburtstag feiern. Der Jubiläar gratulieren wir auf diesem Wege ganz herzlich und wünschen ihr alles Gute. Mögen Gesundheit, Kraft und Zufriedenheit sie auch in Zukunft begleiten.

*Stadtkanzlei Arbon*



**ÖFFNUNGSZEITEN**  
Mi. - Fr. 09.00 - 12.00 / 13.30 - 18.30  
Sa. 10.00 - 17.00

**NEU! DER LEGGERO ENSO**  
KINDERFAHRRADANHÄNGER!

**Pier 58**  
**Leggero**  
**MODISCHE SOMMERARTIKEL**  
SOWIE WEITERE PRODUKTE VON LEGGERO

Pier 58 - Ihr Freizeitgeschäft für Familien mit Style  
Hafenstrasse 58 in Romanshorn | [www.pier58.ch](http://www.pier58.ch)



**X Gesundheitspraxis**  
Physikalische Therapie | Medizinische Massagen  
Osteopathische Manualtherapie

**Sandro Landolt**  
Friedenstrasse 1  
CH-9320 Arbon  
Tel. 071 440 30 09  
[www.praxis-arbon.ch](http://www.praxis-arbon.ch)

Krankenkassen anerkannt



**TOYOTA HYBRID FAHREN**  
**UND EINE JAPAN-REISE**  
**GEWINNEN!**

**Ab 26. Mai bis 9. August 2015**  
**Nur bei Ihrem Toyota Fachmann.** [toyota.ch](http://toyota.ch)

**OMELKO GARAGE AG**  
Egnacherstrasse 19  
9320 Frasnacht  
071 446 46 88  
info@omelko.ch  
www.omelko.ch

Yaris Hybrid Sol Premium 1,5 HSD, 74 kW, Ø Verbr. 3,6 l/100 km, Ø CO<sub>2</sub> 82 g/km, En.-Eff. A, Ø CO<sub>2</sub>-Emission aller in der Schweiz immat. Fahrzeugmodelle: 144 g/km.



Arbons Stadtammann Andreas Balg und Roggwils Gemeindepräsident Gallus Hasler im Gespräch

# Wie weiter mit der Spange Süd?



«Wir sind abhängig von der Weiterführung der Spange Süd im Arboner Bereich - deshalb ist eine Koordination mit Arbon wichtig», sagt Gallus Hasler, Gemeindepräsident Roggwil, zu Arbons Stadtammann Andreas Balg (rechts).

**Die Spange Süd soll Arboner und Roggwiler Quartiere vom Verkehr entlasten. Und in Stachen neues Baugebiet erschliessen. Doch das Projekt ist ins Stocken geraten. Im «felix»-Gespräch sagen Arbons Stadtpräsident Andreas Balg und Roggwils Gemeindepräsident Gallus Hasler woran es liegt und wie es weiter geht.**

*Herr Stadtpräsident Balg, Herr Gemeindepräsident Hasler, wann wird die Spange-Süd gebaut?*

**Gallus Hasler:** Hoffentlich bald.  
**Andreas Balg:** Laut meinem Amtsvorgänger Martin Klöti, müsste die Spange-Süd schon gebaut sein. Nach Aussage von Projektleiter Thomas Kieliger dauert es noch 20 Jahre. Ich persönlich hoffe, die Spange Süd ist vorher gebaut.

*Welches ist für Sie ein realistischer Zeithorizont, bis die Spange Süd gebaut ist?*

**Hasler:** Im Idealfall in fünf Jahren.

**Balg:** Ich kann dazu keine genaue Aussage machen.

*Ist es realistisch, dass die Spange Süd im Jahr 2020 gebaut ist, so wie Gallus Hasler das einschätzt?*

**Balg:** Das ist ein ambitioniertes Ziel. Schneller geht es kaum.

*Welche Priorität hat die Spange Süd für Roggwil?*

**Hasler:** Eine hohe Priorität. Wir müssen die Hubgasse und die St. Gallerstrasse vom Verkehr entlasten. Damit können wir die Lebensqualität in Roggwil hoch halten und die Sicherheit an diesen Strecken gewährleisten.

*Und wo steht die Spange Süd auf der Arboner Prioritätenliste?*

**Balg:** Auch für uns steht sie weit oben. Man hat diese Strasse schon lange versprochen. Zudem stehen wir in der Pflicht, die Bauparzelle Rietli zu erschliessen.

**Hasler:** Für Arbon ist die Spange

Süd hauptsächlich Erschliessung, für Roggwil Entlastung. Das sind zwei unterschiedliche Hauptinteressen. Da müssen wir schauen, dass wir diese unter einen Hut bringen können.

*Wo stockts im Moment?*

**Hasler:** In Roggwil stockts wegen einer Einsprache. 2010 gab es bei unserer Ortsplanrevision drei Einsprachen (von zwei Privatpersonen und der Gemeinde Berg, Red.). Sie wehrten sich, weil wir in der «Roggwilerwiese» nahe dem Autobahnanschluss drei Vorhaben verwirklichen wollten: Eine strategische Arbeitszone einrichten, 8000 Quadratmeter Gewerbeland für einen Gewerbebetrieb ausscheiden und die Spange Süd bauen. Das Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau hat diese Einsprachen gutgeheissen. Es stützte seinen Entscheid auf ein Gutachten der Eidgenössischen Natur- und Heimatschutzkommission. Wir

*Der Ball liegt also derzeit beim Kanton Thurgau?*

**Hasler:** Ja, seit Ende 2013.

*Jetzt haben wir 2015. Frustriert Sie diese lange Wartezeit?*

**Hasler:** Ja. Es zeigt, welche Priorität das Thurgauer Departement für Bau und Umwelt diesem Geschäft beimisst. Ich kann aber demgegenüber ein gewisses Verständnis aufbringen, denn es besteht ein

haben diesen Entscheid beim Verwaltungsgericht angefochten und verlangt, dass die drei Geschäfte separat behandelt und die Einsprachen abgelehnt werden. Das Verwaltungsgericht hat darauf die drei Geschäfte separat beurteilt: Es lehnte die Errichtung einer strategischen Arbeitszone und die Erweiterung der Gewerbezone ebenfalls ab, verlangte aber für die Linienführung der Spange Süd eine Neubeurteilung vom Kantonalen Departement für Bau und Umwelt.

*Der Ball liegt also derzeit beim Kanton Thurgau?*

**Hasler:** Ja, seit Ende 2013.

*Jetzt haben wir 2015. Frustriert Sie diese lange Wartezeit?*

**Hasler:** Ja. Es zeigt, welche Priorität das Thurgauer Departement für Bau und Umwelt diesem Geschäft beimisst. Ich kann aber demgegenüber ein gewisses Verständnis aufbringen, denn es besteht ein

Zusammenhang mit den geplanten Strassenbauvorhaben Bodensee-Thurthalstrasse (BTS) und Oberlandstrasse (OLS). Beim Kanton ist man stark mit der Vorbereitung und Projektierung der BTS/OLS beschäftigt.

*Und nun?*

**Hasler:** Wir brauchen jetzt gute Argumente, damit die Spange Süd gebaut werden kann durch die «Roggwilerwiese». Deshalb sind wir daran, mit einem Verkehrsplanungsbüro eine sogenannte Zweckmässigkeits-Beurteilung (ZMB) zu erarbeiten. Zuerst gilt es das Bedürfnis abzuklären und dann ein intensives Variantenstudium zu erstellen. Dieses Variantenstudium erhalten wir noch vor den Sommerferien. Wir werden dieses dann dem Kanton einreichen mit der Bitte, bald eine Entscheidung in Sache Spange Süd zu fällen. Natürlich werden wir das alles in Absprache mit der Stadt Arbon machen. Wir sind abhängig von der Weiterführung im Arboner Bereich, deshalb ist eine Koordination mit Arbon wichtig.

*Wünschen auch Sie sich in Arbon ebenfalls mehr Zug vom Kanton?*

**Balg:** (zögert) Der Wunsch ist schon da, dass man endlich zu einer Variante, zu einem abschliessenden Bescheid kommt. Wir sind auch unter Druck, weil die Bauherrschaft für das Gebiet Rietli die Strasse für die Erschliessung braucht.

*Wo soll die Spange Süd denn durchführen - nachdem in Stachen zwischen Möhl und Cars Alpins neue Wohnblöcke auf die grüne Wiese gebaut wurden?*

**Balg:** Das Trasse ist im Plan bereits ausgeschieden. Die Spange Süd sieht an der St. Gallerstrasse neben den neuen Wohnblöcken «Stachenwies» einen Kreisel vor. Von dort soll die Strasse gerade hinunter zum «Rietli» bis zum Saalbach und von dort über die «Roggwilerwiese» bis zum Autobahnzubringer führen. Einfach so, dass die Flächen links und rechts optimal erschlossen werden können.



Andreas Balg (rechts) zu Gallus Hasler: «Ich kann die Roggwiler verstehen - aber die Verkehrslösung, die wir hier diskutieren, ist einfach sehr aufwändig.»

*Sind sich die Behörden von Arbon und Roggwil einig über das Trasse der Spange Süd?*

**Balg:** Es gibt ja nicht viele Varianten. Wenns einen machbaren Weg gibt, nehmen wir diesen.

**Hasler:** Wichtig ist für uns der Übergabepunkt. Arbon ist viel mehr gebunden an das Trasse als wir. Auf Roggwiler Seite gibt's mehr Spielraum.

*Die Stadt Arbon lässt derzeit prüfen, ob eine direkte Zufahrt St. Gallerstrasse-A1-Zubringer möglich ist. Mit welchem Ergebnis?*

**Balg:** Erste Resultate zeigen, dass das die teuerste und aufwändigste Variante wäre. Wir lassen eine Vorprüfung machen und werden beim Bund schauen, ob er Hand bietet zu einem Anschluss St. Gallerstrasse-A1-Zubringer. Die Prüfung läuft, ist aber noch nicht abgeschlossen.

*Bei einer solchen Lösung müsste das Roggwiler Unterwerk abgerissen werden.*

**Balg:** Genau. Entweder man reisst es ab, oder macht unter- oder oberirdisch irgendwelche Konstruktionen. Es wäre also sehr kostenintensiv.

*Wäre eine Ein-/Ausfahrt von der St. Gallerstrasse-A1-Zubringer für*

*Roggwil eine denkbare Lösung?*

**Hasler:** Nein, absolut nicht. Ich wage nicht an die Kosten zu denken: Allein die Gebäude, die geschleift werden müssten, haben einen Wert von rund 20 Millionen Franken. Und die Einfahrten im Bereich des Rinderweidunnels würden bestimmt nochmals 20 Millionen kosten. Das ist politisch nicht durchsetzbar.

**Balg:** Der Anschluss in Stachen wäre eine gute Variante gewesen, als noch nicht so viel überbaut war. Aber wir haben es jetzt geprüft um sagen zu können, dass wirs geprüft haben und zu sehen, welche Konsequenzen es hat. Ich wills so gut wie möglich geklärt haben, damit wir in der Argumentation nicht sagen müssen, wir hätten das nicht geprüft.

*Zurück zur Spange Süd: Was kostet diese?*

**Balg:** Unser Teil bis zum Saalbach kostet etwa 5 bis 6 Millionen Franken.

**Hasler:** Für den Kreisel an der St. Gallerstrasse würde der Kanton die Hälfte bezahlen. Der andere Kreisel an der Hubgasse/Anschluss Umfahrungsstrasse, zahlt der Kanton Thurgau. Die Strasse selber kostet für Roggwil rund 2 Millionen Franken.

*Aus Ihren Voten hören wir, dass sich Roggwil und Arbon recht einig sind, wenns um den Bau der Spange Süd geht. Täuscht dieser Eindruck?*

**Hasler:** Also die Köpfe haben wir uns noch nicht eingeschlagen.

**Balg:** Ich kann die Roggwiler verstehen - der grosse Verkehr an der engen Hubgasse ist eine unbefriedigende Situation. Aber die Verkehrslösung, die wir hier diskutieren, ist einfach sehr aufwändig.

**Hasler:** Das ist eine Lösung, die wir gemeinsam machen müssen. Wenn wir uns verstreiten, dann wäre es nicht gut.

*Interview: Ueli Daepf*

## Spange Süd

Östlich der Firma Möhl in Stachen soll dereinst die «Spange Süd» gebaut werden. Es ist eine Verbindungssache von Stachen zum Autobahnzubringer, welche insbesondere die Landquartstrasse und die Roggwiler Hubgasse entlasten soll. Mit der geplanten Verbindungssache würden aber auch grosse Grünflächen verbaut und ein wertvolles Naherholungsgebiet durch die Strasse zerschnitten. Geschätzte Bruttokosten: 5,3 Mio. für Arbon, 2 Mio. für Roggwil. ud



Vorsprung durch Technik 



**Eine grosse Idee. Kompakt gedacht.**

**Der neue Audi A1 Sportback.**

Eine grosse Idee – kompakt umgesetzt: der neue Audi A1 Sportback. Faszinierende Details und überzeugende Performance. Ausgestattet mit effizienten Technologien und modernen Kommunikationslösungen. Kombiniert mit einem Design, das Lust auf mehr macht. Denn Grösse hat viele Facetten. Ihr Profit: 10 Jahre kostenloser Service.\*

\* Oder 100000 gefahrene Kilometer, es gilt jeweils das zuerst Erreichte.

**Jetzt Probe fahren**

 Jetzt von zusätzlichem Währungsausgleich profitieren!

**ELITE GARAGE**  
ARBON

**Elite Garage Arbon AG**  
Romanshorerstrasse 58, 9320 Arbon  
Tel. 071 446 46 10, www.elite-garage.ch

## WASSERBALL

Wasserball: WBA TriStar stellt sich vor – Finalturnier U15 im Freibad Arbon

# Gute Basis für die Nachwuchsförderung



Action im Schwimmbad Arbon: Am Finalturnier U15 kann diese faszinierende Sportart morgen Samstag bei Gratiseintritt hautnah erlebt werden.

Im Oktober 2008 schlossen sich die Schwimmvereine SC Romanshorn, SC St.Gallen und der SC Arbon im Bereich Wasserball zusammen. Aus der Spielgemeinschaft wurde später der Verein WBA TriStar mit Sitz in Roggwil.

Nach dem Rückzug des SC Romanshorn sowie der Fusion des SC Arbon mit dem Schwimmverein WiSo umfasst der Verein WBA TriStar derzeit die beiden Wasserballabteilungen von Wassersport Arbon-WiSo (WSAW) und dem Schwimmclub St.Gallen 1909 (SCSG). Die Vereine können so ihre Kräfte bündeln, um eine starke und nachhaltige Wasserballförderung in der Ostschweiz zu betreiben. So kann auch das vor allem im Winterhalbjahr wenig vorhandene Wasser besser genutzt und Mannschaften

mit ausgeglichenen Leistungsniveaus gebildet werden.

**Nachwuchs ist schweizweit dabei**  
Nach einer starken Saison 2014 konnte TriStar I auf diese Saison hin in die 1. Liga Ost aufsteigen. TriStar II spielt aktuell in der 2. Liga Ost. Daneben gibt es eine U15- sowie eine U13-Mannschaft mit sehr talentierten Nachwuchs-Wasserballerinnen und Wasserballern. Dieser Nachwuchs konnte sich in den letzten Jahren in der Spitze der Schweiz etablieren. Dies wurde mit dem Gewinn der Bronzemedaille in der Kategorie U13 in der Saison 2013 unterstrichen. Ausserdem stellt TriStar je zwei Nationalspieler in der U17- und in der U15-Nationalmannschaft sowie eine Juniorin bei der Damen-Nationalmannschaft.

Fünf Spieler sind im Kader der Regionalauswahl Ost, Kategorie U13.

**Derzeit 64 Aktive**  
Die sehr gute Nachwuchsarbeit soll mittelfristig auch wieder zu früheren Erfolgen führen. Die älteren Arboner erinnern sich sicher noch, dass der frühere SK Arbon viermal Schweizer Wasserballmeister gewonnen hat (1924, 1927, 1937 und letztmals 1944). Derzeit sind 64 Wasserballerinnen und Wasserballer bei TriStar aktiv, davon rund die Hälfte Junioren. Die Mannschaften trainieren je nach Zielsetzungen zwei- bis viermal pro Woche. Im Winter wird im Hallenbad Blumenwies in St.Gallen oder im Sportzentrum Herisau trainiert. Leider können in St.Gallen aufgrund der geringen Wassertiefe keine Meisterschaftsspiele ab U15 aus-

getragen werden. Deshalb werden alle Heimspiele im Sommer im Freibad Arbon durchgeführt. Hier wird von Anfang Mai bis Mitte September auch bei jedem Wetter trainiert.

**Nachwuchsspieler integrieren**  
Unter Trainer André Kiefner steht die Saison 2015 klar im Fokus der Integration der Nachwuchsspieler in die erste Mannschaft und dadurch Sicherung eines konstanten Leistungsniveaus in der Mannschaft. Mittelfristig wird die Teilnahme an der Nationalliga-B-Meisterschaft geplant, um die Attraktivität für die jungen und stärkeren Nachwuchsspieler zu gewährleisten. – Unterstützt wird WBA TriStar durch die Gönnervereinigung Wasserball Oberer Bodensee/St.Gallen. Sie freut sich über neue Mitglieder.

pd.



Die erste Mannschaft des WBA TriStar.



Das U15-Team des WBA TriStar.

★★★★★

**METZGEREI MEIERHOFER** Hauptstrasse 17  
9320 Arbon  
Tel. 071 446 16 18

Partyservice · Hausgemachte Wurstwaren

 D. + D. Meierhofer  
www.staedtlimetzg.ch

Weinfelderstrasse 2  
8580 Amriswil  
Tel. 071 411 59 55

**AKTION, 12. und 13. Juni 2015**


**Schweinsplätzli vom Nierstück 100g Fr. 2.50**



**medfit®**  
**Gutschein**

Wir schenken Ihnen **CHF 25.- Rabatt** auf Ihre nächste Massage bei uns. Gleich Inserat ausschneiden und zum Termin mitnehmen.

Gutschein gültig für alle Massagen ab CHF 50.-. Gültig bis 31.12.2015. Nicht kumulierbar. 1 Gutschein pro Person.

 Mein Gesundheitszentrum

Physiotherapie  
Ernährungsberatung  
Prävention und Training

St. Gallerstrasse 72 · 9325 Roggwil  
T 071 450 03 03 · F 071 450 03 60  
info@medfit.ch · www.medfit.ch

MEHR VOM LEBEN

MEHR  
HÖHENFLÜGE,  
MEHR  
VOM LEBEN.



**SCRIPT**  
Design

BESCHRIFTUNG  
WERBUNG  
GRAFIK  
DRUCK

... produziert in der Schweiz

ScriptDesign Risler Reklamen AG  
CH-9320 Arbon  
Telefon 071 446 66 16

**paddy sport**  
arbon

**Bademode für jede Grösse und jedes Alter – Coole Teile von Watercult, Charmline, Maryan Mehlhorn, Lidea, Arena**

Breites Angebot an Fitness-, Bergsport- und Citymode sowie Vereinssportbekleidung

**Grösste Dakine-Auswahl in der Region!**

Paddy's Sport AG · Salwiesenstrasse 10 · 9320 Arbon  
Tel. 071 440 41 42 · www.paddysport.ch



**Baustart bei «Jumbo»**

In den nächsten Tagen beginnen auf dem Saurer Areal WerkZwei die Vorbereitungsarbeiten für den neuen «Jumbo Maximo». Das bestehende Arbomec-Gebäude und die Shedhalle werden fachgerecht saniert und durch moderne Anbauten ergänzt. Bereits im Herbst 2016 soll der neue Bau- und Gartenfachmarkt fertiggestellt und eröffnet werden.

Für den neuen «Jumbo», der auf dem ehemaligen Industriearreal der Saurer entstehen soll, liegt mittlerweile eine rechtskräftige Baubewilligung vor. In den nächsten Tagen werden erste Vorbereitungsarbeiten rund um das Arbomec-Gebäude ausgeführt. Als dann werden die leer stehenden Industriebauten fachgerecht saniert und mit zeitgemässen Anbauten und Anlagen versehen. Der neue «Jumbo» im Format Maximo wird alle Bedürfnisse eines modernen Bau-, Deco- und Gartenfachmarktes erfüllen, eine riesige Sortimentsbreite aufweisen und verkehrstechnisch gut erreichbar sein.

Mit einem intelligenten und funktionalen Bau- und Gestaltungskonzept ist es der Thurgauer Architektin Rita Schiess in Zusammenarbeit mit RHG Architektur AG in Solothurn gelungen, die ausdrucksstarken Bauwerke des Saurer WerkZwei in eine moderne Nutzung zu integrieren. Der markante Kopfbau des Arbomec-Gebäudes und die angehängte Shedhalle bleiben erhalten. Sie werden mit Neubauten funktional ergänzt. Die Jumbo-Markt AG wird auf dem ehemaligen Saurer-Areal für rund 25 Millionen Franken einen Baumarkt mit rund 7400 Quadratmeter Verkaufs- und Lagerfläche errichten. Neben einem breiten Sortiment an Bau- und Dekorationsmaterialien wird den Kunden auch ein grosszügiges Gartencenter mit Pflanzenhaus zur Verfügung stehen. Der neue Baumarkt wird voraussichtlich im Herbst 2016 eröffnet.

Da am bisherigen Standort längerfristige Mietverträge bestehen, ist die zukünftige Entwicklung der heutigen Parzelle noch nicht geklärt. Es werden aller Voraussicht nach dort auch noch entsprechende Zwischennutzungen erfolgen.

pd.

*Rollstuhl-SM in Arbon mit 23 Welt- und 20 Europarekorden*

# Festival der Rekorde



Die für Tempo sorgende Schweizerin Manuela Schär gehörte zu den herausragenden Athletinnen in Arbon. (Bild: Urs Huwyler)

**Arbon erlebte bei traumhaften Bedingungen drei Rollstuhl-Wettkampftage der Superlative und Extraklasse. Auf der schnellsten 400m-Rundbahn der Welt wurden im Naturstadion Stacherholz neben zahlreichen Ozeanien-, Asien-, Afrika- und Amerika-Rekorden auch 23 neue Welt- und 20 europäische Bestleistungen erzielt.**

Bereits am «Daniela Jutzeler Memorial» zündeten die 170 Athletinnen und Athleten aus 28 Nationen ein rollendes Feuerwerk. Auf der Jagd nach WM-Limiten und Quotenplätze für die Paralympics in Rio 2016 fielen 17 Weltrekorde. Das Meeting in Arbon wird damit als Anlass der Rekorde in die Geschichte eingehen. Viele Bestleistungen dürften nach Einschätzung der Sportler die nächsten Jahre überleben und die Stadt am Bodensee als Mekka des Rollstuhlsports auf den Listen in Thailand, Kanada, Nigeria, den Arabischen Emiraten oder Australien

**Seniorenvereinigung auf Reisen**

Der traditionelle Jahresausflug der Senioren führte dieses Jahr via Einsiedeln auf den Ratenpass. Das Seniorenchörl zeigte sich trotz seiner Unterbesetzung von der besten Seite. Den Abschluss dieses Ausflugs versüssten sich die Seniorinnen und Senioren aus Arbon und

aufscheinen. Von den ausländischen Teilnehmern ragten Tatyana McFadden (USA) und Becky Richter (Ka) mit je vier Weltrekorden heraus. Bei den Schweizern gewannen Marcel Hug (Pfy) sechs, die zweifache neue Europarekordhalterin Manuela Schär (Kriens) vier und Catherine Debrunner (Mettendorf) an den nationalen Meisterschaften zwei Titel.

Als Sieger durfte sich auch der organisierende STV Arbon mit OK-Präsident Nick Sigg an der Spitze fühlen. Der Wunsch der Nationen, das Treffen der Weltklasse möge auch künftig im internationalen Terminkalender aufscheinen, war an allen Schattenplätzen, bei Diskussionen unter den Aktiven oder am Empfang der Ehrengäste mit Vize-Stadtpräsident Patrick Hug und Sport-Stadtrat Peter Gubser immer wieder zu hören. Denkbar wäre das Meeting wieder 2017. Nick Sigg könnte es sich vorstellen.

Urs Huwyler

Umgebung bei einem Halt in der Schokoladenfabrik Maestrani. Es hat sich wieder gezeigt: Dabei sein lohnt sich! Die Seniorenvereinigung Arbon und Umgebung hat jeden Monat einen Anlass und Neumitglieder sind immer willkommen. Informationen erteilt Kurt Müller, Telefon 071 446 64 58.

mitg.

**Die Schnellsten am «schnellschte Horner»**

Fairness und Sportsgeist bewiesen die 78 Mädchen und Knaben, die kürzlich auf dem Sportplatz an der Feldstrasse in Horn um «dä schnellschte Horner» sprinteten.

*Auszug Rangliste Mädchen*

- Jahrgang 2008: 1. Wernli Jennifer, 2. Löhner Yaël, 3. Saxer Angelina.  
 2007: 1. Keller Fabia, 2. Posthumus Mia, 3. Geser Sarah.  
 2006: 1. Kessler Tamina, 2. Schafhäutle Ladina, 3. Bodenmann Marina.  
 2005: 1. Manser Nadine, 2. De Lazzer Laura, 3. Lovric Lea.  
 2004: 1. Kessler Fiona, 2. Casoli Alissia, 3. Werner Pauline.  
 2003: 1. Amhof Melissa.  
 2002: 1. Künzler Elina.

*Auszug Rangliste Knaben*

- 2008: 1. Zeller Rico, 2. Hammes Maximilian.  
 2007: 1. Würth Yannis, 2. Kürsteiner Dylan, 3. Massüger Jannis  
 2006: 1. Pizzicoli Davide, 2. Amhof Tim, 3. Brot Tim.  
 2005: 1. Lambrigger Can, 2. Löhner Gian, 3. Kästli David.  
 2004: 1. Keller Joel, 2. Kürsteiner Justin, 3. Benedetti Elia.  
 2003: 1. Schröter Marc, 2. Jacomet Joey.

mitg.

**«Arbon Classics» – Ausflug 2015**

Am Samstag, 4. Juli, besucht der Verein «Arbon Classics» das Schweizerische Militärmuseum Full (Nähe Koblenz). Am gleichen Tag findet zusätzlich das grosse Militärfahrzeug-Treffen statt. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, das Festungsmuseum Reuental zu besichtigen. Somit gibt es drei «Highlights» an einem einzigen Ausflug. Das Militärmuseum Full zeigt auf über 9000 Quadratmetern die grösste öffentlich zugängliche Sammlung von Panzern, Geschützen und Fahrzeugen in der Schweiz. Abfahrt zu diesem Ausflug ist am 4. Juli um 8 Uhr beim Güterschuppen am Bahnhof Arbon. Rückfahrt um 16 Uhr. Kosten für Fahrt und Eintritt: 45 Franken für Mitglieder, 52 Franken für Helfer und Freunde. Es gibt noch freie Plätze. Anmeldung an [www.arbon-classics.ch](http://www.arbon-classics.ch) oder schriftlich an Roland Widmer, Eschenweg 2, Stachen.

mitg.

**«SommerCHORfest» in Arbon**

Am Freitag, 12. Juni, um 20 Uhr findet im evangelischen Kirchgemeindesaal in Arbon das «SommerCHORfest», eine romantische Chorreise mit Klängen aus Österreich, Bayern und Amerika mit Werken von Edward Elgar, Franz Schubert, Aaron Copland und George Gershwin statt. Der Kammerchor Oberthurgau Arbon, ein Ensemble des Collegiums Musicum Ostschweiz (CMO), lotet in seinem Sommerkonzert 2015 die Vielfalt der romantischen Chormusik zwischen Schubert und Elgar aus. Im zweiten Programmteil wagt der Chor einen Schritt nach Übersee, wo sich das romantische Klangideal nahtlos in einen Reigen mit Aaron Copland und George Gershwin stellt. So kann das Programm des Kammerchores unter der Leitung von Roman Walker auch als Chorreise durch verschiedene Länder verstanden werden. Mitwirkende sind der Kammerchor Oberthurgau Arbon unter der Leitung von Roman Walker sowie Karl Arnold am Klavier. Tickets und weitere Infos unter [www.collegium-musicum.ch](http://www.collegium-musicum.ch). Eintrittspreise an der Abendkasse 30 Franken, freie Platzwahl.

**Platzkonzerte der Stadtmusik**

Die Stadtmusik Arbon wird bis zu den Sommerferien verschiedene Platzkonzerte geben. Heute Freitag, 12. Juni, tritt sie um 19.30 Uhr zusammen mit der Jugendmusik Arbon beim «Panorama Restaurant» beim Seeparksaal auf für ein abwechslungsreiches Konzert. Beide Formationen stehen unter der musikalischen Leitung von Thomas Gmünder. Die weiteren Konzerte: am 19. Juni beim Restaurant «Frohsinn» Arbon, am 26. Juni beim Hafen Arbon und am 3. Juli bei «Conny's Hafenbeizli» beim Hafen West in Horn. Die Konzerte finden nur bei guter Witterung statt. [www.stadtmusikarbon.ch](http://www.stadtmusikarbon.ch).

**DAS ORIGINAL**

Im Dienste Ihrer Sauberkeit. Füllen – Leeren oder umgekehrt.

Unser Hauswartungsdienst ist effizient. Auch kübelweise.

**petrali.ch**  
 HAUSWARTUNGSDIENSTE –  
 ENGAGIERT UND NACHHALTIG

Petrali Hauswartungen AG, Postfach 257, 9320 Arbon  
 Tel +41 71 446 09 74, [www.petrali.ch](http://www.petrali.ch)

# Bereit für den grossen Auftritt



Nach intensiver Vorbereitungszeit steht nun den Arboner Sängern der erste Höhepunkt des Jahres 2015 bevor: Morgen Samstag singen 42 Arboner Sänger am Schweizerischen Gesangsfest in Meiringen. Mit dem eigens für diesen Anlass arrangierten Medley «Theater – das Tor zur Fantasie» stellen sie sich unter der Leitung von Leo Gschwend den Experten. Dieser Auftritt ist gleichzeitig der Beginn der dreitägigen Sängerreise, welche die Arboner Sänger unter anderem auch nach Binn, die Partnerstadt von Arbon, führen wird. Dort steht am Sonntagabend um 17 Uhr ein öffentliches Konzert auf dem Programm. Der zweite Jahreshöhepunkt der Arboner Sänger wird dann nach den Sommerferien am 14./15. August im idyllischen Schlosshof von Arbon stattfinden. Unter dem Titel «Zauber und Magie der Oper» werden sie im Rahmen der Schlosshofkonzerte gemeinsam mit dem Sinfonischen Orchester Arbon berühmte Männerchöre aus verschiedenen Opern zum Besten geben.

pd

# Steinach on the Beach



Freunde des Volleyballspiels haben in Steinach das Beachvolleyballfeld offiziell eingeweiht. Von der Anlage profitieren sowohl der Volleyball-Club Steinach als auch die Kinder und Jugendlichen. Das Rote Band durchschnitten Steinachs Gemeindepräsident Roland Brändli und Volleyball-Präsident Toni Langone. Danach gabs ein Spiel zwischen zwei Mannschaften aus der Regio Beach-Tour, bevor das Turnier begann, an dem sich bunt zusammengewürfelte Steinacher Mannschaften beteiligten.

(Bild: Fritz Heinze)

**Neubau einer Erdgasleitung in Arbon**

Die St.Galler Stadtwerke versorgen die Seegemeinden Arbon, Steinach, Horn, Goldach und Rorschach mit Gas. Nebst der Versorgung sind die St.Galler Stadtwerke auch für den Unterhalt und Ausbau zuständig. Für die geplante Hausanschlussleitung in Arbon sind Grabarbeiten Mitte Sonnenhügelstrasse bis zur Liegenschaft Nr. 51 notwendig. Diese Arbeiten werden zu geringen Verkehrsbehinderungen führen. Die St.Galler Stadtwerke werden diese Arbeit zusammen mit der Bauunternehmung so zügig wie möglich erledigen. Unannehmlichkeiten für die Anstösser werden so gering wie möglich gehalten. Die Arbeiten dauern – gutes Wetter vorausgesetzt – eine Woche und beginnen am Montag, 15. Juni. Für Rückfragen: Bauleiter Rolf Niedermann, Telefon 079 635 44 72.

St. Galler Stadtwerke



**Nachtragskredit für Gartenhof**  
Für die Sanierung des Aufzuges im Betreuten Wohnen Gartenhof hat der Gemeinderat Steinach einen Nachtragskredit bewilligt. Dieser soll Mehrkosten von 40 000 Franken abdecken. Budgetiert waren für die Liftsanierung 30 000 Franken. Die Abklärungen haben ergeben, dass auch eine Modernisierung und Erneuerung der Steuerung notwendig ist, weshalb Kosten von 70 000 Franken entstehen. *mitg.*

**Tablet/PC-Kurs von Jörg Bill: «Gedächtnis und Reaktion für 70+»**  
Mit Hilfe von Reaktionstests und typischen Fahrtauglichkeits-Tests aus dem Internet wird die Reaktionszeit verkürzt und der Stress abgebaut. Zudem kann spielerisch das Hirn aktiviert werden: Mit Verkehrsregeln-Tests, virtuellem Autofahren, Spielen oder Jassen und Ähnlichem. Kursanmeldung unter Tel. 071 446 35 24 oder [www.memorycare.ch](http://www.memorycare.ch) Privatkurse beim Teilnehmer an seinem Tablet/PC. 90 Minuten kosten im Umkreis Arbon 150 Franken. *mitg.*

**Sonnen-Allergie?**  
**Juckende und gerötete Haut muss nicht sein!**  
Beugen Sie mit den Haut-Vitaminen C, E, Beta-Carotin und Calcium vor. Für schöne Haut und eine juckreizfreie Sommerzeit!  
**swidro** drogerie rosegarten  
Im Migroszentrum Rosengarten, Arbon  
[www.swidro-drogerie-rosegarten.ch](http://www.swidro-drogerie-rosegarten.ch)

**Home Instead** Seniorenbetreuung  
*Zuhause umsorgt*  
**Pflegehelferinnen SRK**  
Home Instead bietet Betreuung, Pflege & Haushalt, ab 2h bis rundum die Uhr. Sie sind erfahren in Grundpflege und machen mit Freude zuverlässige Einsätze für ältere Menschen. Sie werden geschult und sorgfältig eingeführt. Rufen Sie an, auch wenn Sie ohne SRK oder pensioniert sind.  
Information auf: 071 447 00 75  
[www.homeinstead.ch/bodensee](http://www.homeinstead.ch/bodensee)

## Novaseta verschenkt Taschen



Als das Arboner Einkaufszentrum Novaseta im Jubiläumsjahr 2013 seine Tragtasche «Black&White» lancierte, war die erste Serie in kürzester Zeit vergriffen. Nun folgt der Edition Nr. 1 die Nr. 2 – diesmal in Blau. Sie wird heute Freitag und morgen Samstag an die Kundschaft verschenkt. Pro Person wird, solange der Vorrat reicht, eine Tasche abgegeben. *Bild: braincom*

**19. CHNUSPERNÜSSLI**  
**Euregio Meeting**  
Datum: **Samstag, 13. Juni 2015**  
Zeit: **9:00 Uhr - 17:00 Uhr**  
Ort: **Schwimmbad Arbon**  
Sponsoren: gerelli, Wassersport Arbon | WiSo

**Strassenverkehrsamt Thurgau**  
**Auktion Kontrollschilder TG 4 – TG 10**  
Diese Kontrollschilder sind nebst vielen anderen derzeit im Angebot!  
TG 4 bis 1.7.2015, TG 5 bis 24.6.2015, TG 6 bis 17.6.2015  
TG 7 bis 10.6.2015, TG 8 bis 3.6.2015, TG 9 bis 27.5.2015, TG 10 bis 20.5.2015

**Änderungsbegehren einreichen**  
Der Entwurf des Fahrplans für die Jahre 2016 und 2017 liegt vor. Die Fahrpläne sind auf [www.fahrplanentwurf.ch](http://www.fahrplanentwurf.ch) abrufbar. Auf der Internetseite [www.fahrplanentwurf.ch](http://www.fahrplanentwurf.ch) sind die Fahrplanfelder aller Linien abrufbar. Änderungsbegehren zum Fahrplanentwurf 2016/2017 können bis 14. Juni 2015 wie folgt eingereicht werden: elektronisch über [www.fahrplanentwurf.ch](http://www.fahrplanentwurf.ch) oder schriftlich an: Kanton Thurgau, Öffentlicher Verkehr/Tourismus, Postfach, 8510 Frauenfeld (E-Mail: [urs.zingg@tg.ch](mailto:urs.zingg@tg.ch)). In der Region Arbon sind folgende Änderungen auf Buslinien vorgesehen: 940 Amriswil – Romanshorn – Arbon: Der bisherige Stundentakt wird Montag bis Freitag zum Halbstundentakt verdichtet mit einer Taktlücke am Vormittag. Am Sonntag verkehren die Busse im Stundentakt. 941 Amriswil – Arbon: Die Linie verkehrt Montag bis Freitag ganztags im Halbstundentakt (bisher lediglich in den Hauptverkehrszeiten am Morgen und Abend). Am Sonntag verkehren die Busse stündlich. *mitg.*

**STADT ARBON**  
**Auflage Baugesuche**  
**Bauherrschaft:** Kürsteiner Architekten AG, St. Gallerstrasse 228, 9320 Stachen  
**Bauvorhaben:** Abbruch Einfamilienhaus, Bau Mehrfamilienhaus  
**Bauparzelle:** 2770 und 3327, Brühlstrasse 84, 9320 Arbon  
**Bauherrschaft:** Etavis Grossenbacher AG, Berglistrasse 2, 9320 Arbon  
**Bauvorhaben:** Leuchtreklamen  
**Bauparzelle:** 2178, Berglistrasse 2, 9320 Arbon  
**Bauherrschaft:** Janout Dieter-Jan, Gerbergasse 19, 9320 Arbon  
**Bauvorhaben:** Bau Einfamilienhaus  
**Bauparzelle:** 4292, Buchhorn, 9320 Frasnacht  
**Auflagefrist:** 12. Juni 2015 bis 1. Juli 2015  
**Planaufgabe:** Abteilung Bau, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock  
**Einsprache:** Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

**«SummerDays»-Festival: Neue Angebote für Festivalfans**  
Das Programm des «SummerDays»-Festivals in Arbon vom 28. und 29. August stösst auf erfreuliche Resonanz beim Publikum: Für beide Festivaltage läuft der Vorverkauf sehr gut. Ab sofort kann Cashless-Guthaben auf die Festivalcard geladen werden, und mit «Blues'n'Rock-Cruise»-Fahrten bieten die Veranstalter das besondere Etwas für Festivalfans. Für Personen, die zusammen mit ihren Freunden oder Geschäftspartnern das «SummerDays»-Festival von einer ganz speziellen Seite erleben möchten, bieten die Veranstalter neu die »Blues'n'Rock-Cruise«-Fahrten an. Dieses Angebot umfasst eine 90-minütige Rundfahrt auf dem Bodensee mit Livemusik, Hot & Cold Fingerfood und Drinks. «Blues'n'Rock Cruise» legt im Hafen Arbon ab und bringt die Gäste wieder dahin zurück. «Blues'n'Rock Cruises» sind für Personen mit und ohne Festivalticket buchbar (Ein- und Ausstieg ausserhalb des Festivalgeländes im Hafen Arbon). Detailinformationen und Buchungen für die «Blues'n'Rock-Cruises» sind auf der Webseite der Veranstalterin aufgeschaltet. Die Veranstalter des SummerDays Festival sind eine neue Partnerschaft mit der Bewegung «Global Citizen» eingegangen, einer Plattform des Global Poverty Projects. «Global Citizen» setzt sich mit Herausforderungen der globalen Entwicklungspolitik auseinander mit dem Ziel, dass bis 2030 kein Mensch mehr in extremer Armut leben muss. Wer sich als «Global Citizen» registriert, kann durch Online-Aktionen Punkte sammeln, und mit diesen bei einer Ticket Verlosung für Konzerte und Festivals teilnehmen. Das Arboner «SummerDays»-Festival bleibt nach der erfolgreichen Einführung letztes Jahr auch 2015 cashless. Auf dem ganzen Festivalgelände kann nur bargeldlos – mittels Festivalcard – bezahlt werden. Festivalbesucher, die ihre Tickets im festivaaleigenen Ticketshop kaufen, erhalten ihre Festivalcard bereits mit den Tickets nach Hause geschickt. Diese Karte kann ab sofort mit Guthaben geladen werden. *pd.*

*Weltweiter Tag des öffentlichen Strickens*

## «Lisme» für guten Zweck



*Das Team von Filati Mode fischt auf dem Boot der Kanuschule Arbon.*

**Ob Hawaii, Südafrika, Japan, Australien oder Arbon: Am zweiten Samstag im Juni wird rund um den Globus gestrickt. Es wird zum «weltweiten Tag des öffentlichen Strickens» eingeladen.**

Das Team von Filati Mode mit Wolle ist zum zehnten Mal dabei und hat sich die idyllische Terrasse vom Restaurant Strandbad in Arbon ausgesucht. Dort wird morgen Samstag, 13. Juni, von 13.30 bis 17 Uhr für einen guten Zweck gestrickt. Unter dem Motto «Jeder macht, was er kann» wird für notleidende Babys und Kinder gestrickt. Filati Mode mit Wolle stellt an diesem Tag gratis zur Verfügung: Wolle, Nadeln, Strickanleitungen (für Anfänger und Fortgeschrittene), Sitzmöglichkeiten und einen herrlichen Ausblick

auf den See mit Gleichgesinnten. Es werden Quadrate für Decken gestrickt, Finkl, Mützen, Schals, Lops und kleine Pullöverchen. Die angefangenen Werke dürfen auch zu Hause fertig gestrickt werden und bis Mitte Juli im Geschäft am Fischmarktplatz abgegeben werden. Gleichzeitig zum Stricken kann die humorvoll und dekorativ eingestrickte Terrasse des Restaurants Strandbad genossen werden. Es wurden vorab durch das Filati Team kleinere und grössere Skulpturen gestrickt und gehäkelt. Da wettergeschützt, findet der Anlass bei jeder Witterung statt. Auch Besucher und Kinder sind willkommen, Pinquigne, Seepferdchen, Fische, Quallen, Haie, Seesterne und anderes Getier gibt es zu bewundern. *pd*

*Gemeinderat Roggwil hat Ressorts verteilt*

## Eggimann Sport, Zürcher Energie

**Der Roggwiler Gemeinderat hat am 1. Juni seine Tätigkeit aufgenommen und sich für die Amtsperiode 2015-2019 konstituiert.**

Der neue Gemeinderat Andreas Eggimann übernimmt das Ressort Kultur, Sport und Freizeit. Markus Zürcher, ebenfalls neu in den Gemeinderat gewählt, steht dem Ressort Umwelt und Energie vor. Die restlichen Ressorts wurden folgen-

dermassen verteilt: Präsidialaufgaben und Finanzen sowie Planung und Bau: Gallus Hasler, Gemeindepräsident. Ressort Sicherheit und Landwirtschaft: Urs Wehrle, Gemeinderat. Ressort Soziales und Gesundheit: Regina Helfenberger, Gemeinderätin. Als Vize-Gemeindepräsident wurde Urs Wehrle gewählt. Die Funktion des Gemeindegeschreibers übt Rico Schori aus. *mitg.*



# Toten-tafel

## Amtliche Todesanzeigen Arbon

Am 05.06.2015 ist gestorben in Arbon:

**Züllig geb. Hess, Lotty**, geboren am 13.01.1924, von Egnach, wohnhaft gewesen im Alters- u. Pflegeheim Sonnhalden an der Rebenstrasse 57 in Arbon. Die Abdankung findet am Donnerstag, 18.06.2015 um 14:00 Uhr in Arbon statt. Besammlung auf dem Friedhof. Trauerhaus: Herr Hans-Ulrich Züllig, Niederfeld 21, 9320 Stachen.

Am 06.06.2015 ist gestorben in Arbon:

**Faraoni Romualdo**, geboren am 26.08.1923, von Italien, wohnhaft gewesen an der Henri-Dunant-Strasse 1 in Arbon. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt. Trauerhaus: Frau Elisabeth Faraoni, Henri-Dunant-Strasse 1, 9320 Arbon

Am 08.06.2015 ist gestorben in Münsterlingen:

**Garnitschnig Günter Adolf**, geboren 14.04.1940, von Arbon, wohnhaft gewesen an der Grüntalstrasse 12 in Arbon. Die Abdankung findet am Freitag, 19.06.2015 um 10:30 Uhr in Arbon statt. Besammlung auf dem Friedhof. Trauerhaus: Ingrid Garnitschnig, Grüntalstrasse 12, 9320 Arbon

## Privater Markt

**RAUCHERWOHNUNG???** Streiche Ihre Zimmer fachmännisch zu einem Toppreis! (1 x Grundierung + 1 x Neuanstrich) **Tel. 079 216 73 93.**

**Biete Hilfe/Kurse für Computer, Laptop, Tablet, Handy.** Einrichten, Reparatur, Virusschutz, Sicherung, Internet, E-Mail, Office, Drucker, W-Lan. **071 446 35 24, www.jbf.ch, Jörg Bill**

**Clean-Team Kluser, Steinach** • Privatwohnungen • Umzugswohnungen • Baureinigungen • Treppenhäuser • Firmen • Praxen • Reparaturen. **Alles aus einer Hand.** 079 218 15 73, 071 446 97 24.

**der-plattenleger.com** Wir verlegen «Plättli» und Silikon zum fairen Preis. Telefon 076 581 43 46 aus Arbon.

**Familie mit 2 Kids, 4 Pferden, Hund, Katzen, ...** suchen auf August 2015 Verstärkung! **Praktikantin gesucht!** Hast du keine Lehrstelle und möchtest du ein Jahr sinnvoll überbrücken? Hast du Freude und Erfahrung in der Kinderbetreuung und möchtest in unserem Haushalt, bei den Pferden im Stall und Garten mithelfen? Wir suchen ein kinder- und tierliebendes Mädchen. Brückenangebot mit 1 Schultag möglich. Telefonische Auskünfte erteilt: 078 717 90 05.

**Stress mit dem Umzug?** Gerne übernehmen wir die aufwändige Endreinigung Ihrer Wohnung/mit Abgabegarantie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! picobello reinigungen 076 244 07 00.

Hallo, ich bin 43 Jahre alt und **suche Nebenjob/Aufträge als Kurier/Fahrer.** Ich habe ein eigenes Auto. Da ich Schicht arbeite kann ich auch tagsüber fahren. Angebote an: weidmann72@gmx.ch

## Liegenschaften

**In Arbon, Wiesentalstr. 29.** Per sofort o. n. V. zu vermieten **3 1/2-Zimmer-Wohnung.** Moderne Küche, Parkett- und Laminatböden, Balkon, eigene WM. ÖV und Einkauf in 3 Min. MZ Fr. 1250.— inkl. alle NK. Tel. 071 410 24 47 / 079 796 26 50

**Arbon-Stachen.** Zu vermieten per sofort o. n. V. **4 1/2-Zi.-Wohnung** im 6. OG mit herrlicher Aussicht. Ruhige Lage, grosser Südbalkon. Neue Fenster und Bodenbeläge, neu gestrichen. Küche mit GK und GWM. MZ Fr. 1380.— inkl. NK. Garageneinstellplatz verfügbar. Telefon 079 344 33 38 oder bs.studer@bluewin.ch

**Arbon, Badgasse 7, 2.OG, 4-Zi.-Altbau-WG** ca. 90 m<sup>2</sup>. Nachmieter, per sofort, netto 1250.— + NK 250.— Fr. Neue Küche, Bad und Gäste WC. Platten-/Laminatböden. Grosser Balkon ca. 11 m<sup>2</sup> Abendsonne. Kellerabteil, WM+TU 1.5 Tage/Woche. Kein Lift, kein PP. Freie Besichtigung: Sa. 13.06.15 12.30-14.30 Uhr. oder Mo. 15.06.15 12.00-12.30 Uhr. Bitte Voranmeldung: Nachricht auf Combox unter Tel. 076 424 03 09

Freitag ist **feliX**. Tag

## Arbon

Wir vermieten an der **Brühlstrasse 87** komplett renovierte

**4 Zimmer-Wohnungen** und **4 1/2 Zimmer-Wohnungen**

Mietzins ab CHF 1280.00 exkl. HK/NK an ruhiger, zentraler Wohnlage, grosser Balkon, moderne Küche mit Glaskeramik und Geschirrspüler, Zimmer mit Parkett, Korridor und Küche mit Platten.

Auskunft und Vermietung:  
**haag+wild**  
TREUHAND AG  
IMMOBILIEN MANAGEMENT  
Herrenhofstrasse 36, 9244 Niederuzwil  
071 955 42 42\*, www.hwt-immo.ch  
mario.haag@hwt-immo.ch

**FLEISCHMANN**  
IMMOBILIEN



**Wohnbijou in Arbon**  
an ruhiger Lage. Gepflegt, 3 1/2-Zimmer, Wohn-/Essbereich mit halboffener Küche, Geniesserterrasse und Garten. Land 438 m<sup>2</sup>, Fr. 620'000.—

Tel. 071 446 50 50, www.fleischmann.ch

## Pro Senectute Thurgau lädt zum Sommertanz in Arbon

Unter Bäumen inmitten der wunderschönen Parkanlage am Arboner Seeufer tanzen? Der Sommertanz der Pro Senectute Thurgau wird mit lateinamerikanischen Zumba-Rhythmen am Montag, 29. Juni, eröffnet. Am Donnerstag, 9. Juli, bewegen sich die Gäste zu internationalen Tänzen (Walzer, Tango, Line Dance und mehr). Am Donnerstag, 16. Juli, steht Line Dance auf dem Programm (Countrymusik, Walzer, Tango, Jive, Cha-Cha-Cha, Rumba). Die letzte Veranstaltung am Donnerstag, 6. August, steht dann nochmals unter dem Motto der internationalen Tänze. Es sind alle Tanzlustigen mit und ohne Erfahrung eingeladen. Treffpunkt zum Sommertanz ist jeweils um 14 Uhr, getanz wird bis 15.30 Uhr beim Pavillon im Jakob-Züllig-Park am Adolph-Saurer-Quai in Arbon. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Informationen zur Durchführung gibts am Vortag ab 17 Uhr über die Helpline 071 626 10 99. Generelle Auskunft erteilt Pro Senectute Thurgau, Telefon 071 626 10 83. *mitg.*

**Freitag/Samstag, 12./13. Juni**  
– Gratis Tragtaschen «Edition II» im Einkaufszentrum Novaseta.

**Samstag, 13. Juni**  
08.00 bis 16.00 Uhr: Flohmarkt auf dem Fischmarktplatz.

09.00 bis 13.00 Uhr: Wochenmarkt auf dem Storchplatz. Gast: Familie Scheuss, Schafprodukte.

**Samstag/Sonntag, 13./14. Juni**  
ab 12.00 Uhr: 9. Paraboat-Event beim Schwimmbad, Festwirtschaft.

**Sonntag, 14. Juni**  
– Urnenabstimmung der Primar- und Sekundarschulgemeinde.

## 9. Paraboat-Event in Arbon

Morgen Samstag, 13. Juni, ab 12 Uhr beginnt der neunte Paraboat-Event in Arbon neben dem Schwimmbad mit Festwirtschaft, Böttli, Plauschfahrten, Tombola mit 400 schönen Preisen (Vorverkauf im Restaurant Harmonie in Arbon). Es besteht die Möglichkeit für Behinderte und Nicht-behinderte, gratis mit einem Paraboat ein paar Runden zu drehen und eigene (Fahr-) Eindrücke zu sammeln. Um 15.30 Uhr steht ein Plauschrennen mit und gegen den Arboner Stadtpräsidenten auf dem Programm. Ab 19 Uhr spielt das Palmbeach Duo. Am darauf folgenden Tag sind ab 10 Uhr die Boote für die Besucher bereit. An beiden Tagen unterhalten die Teams von Xtra fitness und Mc Donald's von Arbon mit verschiedenen Aktivitäten für Gross und Klein. Es ist auch für das Leibliche wohl auch gesorgt mit Fischchnusperli oder Feinem vom Grill. *mitg.*

## Überbauung Winzelnwies in Frasnacht-Arbon



## Geniessen Sie den Sommer im Eigenheim!

2 1/2 Zi.-Whg, Hochparterre	Fr. 365'000.—
3 1/2 Zi.-Whg, Parterre	Fr. 500'000.—
4 1/2 Zi.-Whg, Parterre	ab Fr. 560'000.—
3 1/2 Zi.-Whg, 1. OG	Fr. 450'000.—
4 1/2 Zi.-Whg, 1. OG	Fr. 580'000.—
EP in Tiefgarage	Fr. 35'000.—

Nur noch wenige Wohnungen frei. Gerne zeigen wir Ihnen die attraktiven Wohnungen.

- Parterrewohnungen mit Terrasse und Ausgang auf die Allgemeinwiese (ohne Gartenpflichten)
- Hochparterre und 1. OG mit grosszügiger Terrasse
- Moderne Küchen und Bäder resp. Du/WC
- Geringe Energiekosten durch Minergie-P Bauweise

**Bezug ab sofort oder nach Vereinbarung.**  
Info-Tel. Jacqueline Wäspe, 079 227 02 44  
www.winzelnwies.ch

**wäspe+partner ag**  
Telefon 071 278 28 22, www.waespe-partner.ch

## VERANSTALTUNGEN

### Arbon

**Freitag, 12. Juni**

20.30 Uhr: Film: «Mittsommernachtstango» von Viviane Blumenschein im Kulturcinema.

20.00 Uhr: «sommerCHORfest» Collegium Musicum im evangelischen Kirchgemeindehaus.

**Freitag/Samstag, 12./13. Juni**  
– Gratis Tragtaschen «Edition II» im Einkaufszentrum Novaseta.

**Samstag, 13. Juni**  
08.00 bis 16.00 Uhr: Flohmarkt auf dem Fischmarktplatz.

09.00 bis 13.00 Uhr: Wochenmarkt auf dem Storchplatz. Gast: Familie Scheuss, Schafprodukte.

**Samstag/Sonntag, 13./14. Juni**  
ab 12.00 Uhr: 9. Paraboat-Event beim Schwimmbad, Festwirtschaft.

**Sonntag, 14. Juni**  
– Urnenabstimmung der Primar- und Sekundarschulgemeinde.

### 9. Paraboat-Event in Arbon

Morgen Samstag, 13. Juni, ab 12 Uhr beginnt der neunte Paraboat-Event in Arbon neben dem Schwimmbad mit Festwirtschaft, Böttli, Plauschfahrten, Tombola mit 400 schönen Preisen (Vorverkauf im Restaurant Harmonie in Arbon). Es besteht die Möglichkeit für Behinderte und Nicht-behinderte, gratis mit einem Paraboat ein paar Runden zu drehen und eigene (Fahr-) Eindrücke zu sammeln. Um 15.30 Uhr steht ein Plauschrennen mit und gegen den Arboner Stadtpräsidenten auf dem Programm. Ab 19 Uhr spielt das Palmbeach Duo. Am darauf folgenden Tag sind ab 10 Uhr die Boote für die Besucher bereit. An beiden Tagen unterhalten die Teams von Xtra fitness und Mc Donald's von Arbon mit verschiedenen Aktivitäten für Gross und Klein. Es ist auch für das Leibliche wohl auch gesorgt mit Fischchnusperli oder Feinem vom Grill. *mitg.*

### Wassertemperaturen in Arbon

**Mittwoch, 10. Juni**  
Schwimmbad: 21 Grad  
See: 20 Grad  
Luft: 20 Grad

**Pegelstand in Arbon**  
**Mittwoch, 10. Juni**  
415 Zentimeter

### Mittwoch, 17. Juni

14.00 Uhr: Seniorennachmittag mit Diavortrag von Leo Villiger: Mit dem Velo durch Südamerika im evangelischen Kirchgemeindehaus.

**Donnerstag, 18. Juni**  
14.00 bis 17.30 Uhr: Spielen in der Ludothek, «Forum 60+/-».

### Horn

**Freitag – Sonntag, 12. – 14. Juni**  
– Turnier der Suzuki Swiss Beach Soccer League mit Rahmenprogramm, Festplatz am See.

**Samstag, 13. Juni**  
10.00 bis 11.00 Uhr: «Dibiost»-Sprechstunde in der Bibliothek.

### Region

**Samstag, 13. Juni**  
20.00 Uhr: Musikalisch durch's bunte Frankreich mit Zéphyr Combo im Schloss Dottenwil.

### Vereine

**Freitag, 12. Juni**  
07.00 bis 13.00 Uhr: Wandergruppe Frohsinn besucht Wanderung in Hinwil. Start und Ziel: Ferag-Areal. Strecken: 5 und 10 Kilometer.  
19.30 Uhr: Platzkonzert der Stadtmusik auf dem Vorplatz beim Seeparksaal (nur bei guter Witterung).

**Samstag, 13. Juni**  
19.00 bis 22.00 Uhr: Wasserball: Finalturnier U15 im Schwimmbad.

**Samstag/Sonntag, 13./14. Juni**  
07.00 bis 13.00 Uhr: Wandergruppe Frohsinn besucht Wanderung in Heitenried / FR. Strecken: 6 / 11 / 21 Kilometer.

**Sonntag, 14. Juni**  
09.00 bis 12.00 Uhr: Wasserball: Finalturnier U15 im Schwimmbad.

**Montag, 15. Juni**  
20.30 Uhr: Wasserball: TriStar I – SC Schaffhausen III, Schwimmbad.

**Mittwoch, 17. Juni**  
17.30 Uhr: Drums & Percussion, Musizierstunde mit den Perkussionsklassen R. Kuster, G. Podolski und J. Mikrozis, Musikzentrum.

**«Mittsommernachtstango»**  
Das Kulturcinema Arbon zeigt heute Freitag, 12. Juni, ab 21 Uhr die kleine, amüsante Film-Perle «Mittsommernachtstango» aus dem Jahr 2013. Reservationen unter: kulturcinema@sunrise.ch, Beiz ofen ab 19.30 Uhr. *mitg.*

## Kirch-gang

### Arbon

**Evangelische Kirchgemeinde**  
Amtswoche: 15. bis 19. Juni:  
Pfrn. A.Grewe, 071 446 37 47.  
www.evang-arbon.ch  
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrerin A. Grewe.

19.15 Uhr: Open-Air-Gottesdienst, Abschluss-GD der 6. Klässler, unter dem Turm. J. Gerber und Team.

**Katholische Kirchgemeinde**  
**Samstag, 13. Juni**  
17.45 Uhr: Eucharistiefeier.  
19.00 Uhr: Eucharistiefeier / Otmarskirche Roggwil.

**Sonntag, 14. Juni**  
09.30 Uhr: Misa española en la capilla.  
10.30 Uhr: Eucharistiefeier.  
10.30 Uhr: Eucharistiefeier in polnischer Sprache in der Galluskapelle.  
11.30 Uhr: Santa Messa in lingua italiana.

**Chrischona-Gemeinde**  
10.00 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm, www.chrischona-arbon.ch.

**Christliches Zentrum Posthof**  
09.30 Uhr: Gottesdienst/www.czp.ch.

**Christliche Gemeinde Arbon**  
09.30 bis 10.30 Uhr: Anbetung und Abendmahl.  
11.00 bis 11.45 Uhr: Predigt. Kinderhort und Sonntagsschule.

**Christliche Gemeinde Maranatha**  
**Samstag 13. Juni**  
20.00 Uhr: Anbetungs-Gottesdienst.

**Neuapostolische Kirche**  
– Gottesdienste in Romanshorn.

**Zeugen Jehovas**  
**Samstag 13. Juni**  
18.45 Uhr: Vortrag: «Die Menschenherrschaft – auf der Waage gewogen.»

### «Dibiost»-Sprechstunde in Horn

Seit bald einem Jahr ist die Horner Bibliothek Mitglied bei der Digitalen Bibliothek Ostschweiz (Dibiost). Dadurch besteht nun die Möglichkeit, Bücher, Filme, Hörbücher sowie Zeitschriften digital auszuleihen. Diese zusätzlichen Medien stehen den Kunden kostenlos zur Verfügung. Für Fragen findet morgen Samstag, 13. Juni, von 10 bis 11 Uhr eine «Dibiost»-Sprechstunde statt. *mitg.*

### Wochenmarkt auf dem Storchplatz

Diesen Samstag ist am Arboner Wochenmarkt von 09 bis 13 Uhr auf dem Storchplatz Familie Scheuss mit ihren beliebten Produkten vom Schaf zu Gast. Vertreter der IG Sonnenblumenhaus werden Informationen und Sonnenblumen anbieten.

### Berg

**Katholische Kirchgemeinde**  
10.00 Uhr: Kommunionfeier.

### Roggwil

**Evangelische Kirchgemeinde**  
**Samstag, 13. Juni**  
09.30 Uhr: Kolibri-Morgen im KGH.

**Sonntag, 14. Juni**  
09.40 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer H.U. Hug und Religionsklasse Sek 2b Stacherholz.  
10.45 Uhr: Jugendgottesdienst.

### Steinach

**Katholische Kirchgemeinde**  
**Samstag, 13. Juni**  
18.00 Uhr: Eucharistiefeier. Musik: Instrumentalgruppe.  
**Sonntag, 14. Juni**  
10.00 Uhr: Eucharistiefeier.

### Horn

**Evangelische Kirchgemeinde**  
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Tibor Elekes.  
18.00 Uhr: «Dankstell am See», Regionalgottesdienst Open Air für junge und junggebliebene Menschen am Rorschacher Seeufer.

**Katholische Kirchgemeinde**  
10.00 Uhr: Familiengottesdienst und feierliche Aufnahme der neuen Ministranten mit Jürgen Bucher. Musikalisch mitgestaltet von «Finally Sunday». Anschliessend «Nachgespräch» in der «Oase».

### FC Arbon: Cupspiel als Abschluss

Mit einem Erfolg in der letzten Cup-Vorrunde könnte sich der FC Arbon 05 morgen Samstag, 13. Juni, um 17 Uhr für die Hauptrunde im Schweizer Cup qualifizieren. Dort besteht die Chance, gegen nationale Profi-Teams zu spielen. Dafür gilt es, auf den Sportanlagen Stacherholz den FC Blue Stars Zürich zu schlagen und damit einen positiven Schlusspunkt hinter eine verkorkste Saison zu setzen. *mw.*

### Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gilt für die Region Arbon und Roggwil Tel. 0900 575 420 und für die Region Steinach und Horn Tel. 0900 14 14 14. *red.*



38 zufriedene Teilnehmende an der Leserreise von «felix. die zeitung.» ins Zugerland

# Torten- und andere Schlachten



Die aufgestellte «felix.»-Reisegruppe vor dem Letzturm in Morgarten.

**Die Schlacht am Kuchenbuffet hat man schon erlebt, von der Schlacht am Morgarten in der Schule gehört. Über die Hintergründe aufgeklärt wurden die 38 Teilnehmer der Info-Fahrt von «felix. die zeitung.» kürzlich an Ort und Stelle. Im Herzen der Schweiz gibt es zwei Jubiläen zu feiern: 700 Jahre Schlacht am Morgarten am Ägerisee und 100 Jahre Zuger Kirschtorte am Zugersee.**

Noch rattern Baumaschinen, um das Festgelände bei Morgarten fertig zu stellen. Erst vor Kurzem wurde das neue Informationszentrum eröffnet, «das modernste Museum der Schweiz», wie der Führer Markus Hürlimann stolz vermerkt. Soldaten sind mit der Erstellung eines Gebäudes für eine Armeausstellung beschäftigt. Richtig los geht es mit den Jubiläumsanlässen am 19. bis 21. Juni mit einem riesigen Volksfest mit Umzug, Flugshow, Feuerwerk und Festarena. Ein weiterer Höhepunkt soll das Freilichttheater mit über 100 Darstellern beim Morgartendenkmal werden.

**«Morgarten» diene als Vorbild**

«Was ist am Morgarten wirklich passiert?» Mit dieser Frage auf grossem Schriftband wird der Besucher begrüsst. «Ort und Jahreszahl sind nicht genau bekannt»,

meint Markus Hürlimann diplomatisch. «Aber dass der Kriegszug stattfand und dass das Habsburgerheer gegen die Bauern im Lande Schwyz eine Niederlage erlitten, das ist unbestritten.» Dass dabei auch etliche Thurgauer Adelige fielen und dass der Hofnarr von Herzog Leopold aus Stockach am Bodensee stammte, gibt den Besuchern aus dem Oberthurgau das Gefühl, auch ein wenig am Geschehen von 1315 mitgewirkt zu haben. Mut, Durchhaltewillen und Wehrbereitschaft eines kleinen Landes gegen eine grosse Übermacht: Daran erinnerte man sich in der Schweiz vor den beiden Weltkriegen. «Morgarten» diene als Vorbild.

**«Heiri, jetz häsch es!»**

Was für die Thurgauer die Apfelbäume, das sind für die Zuger die Kirschbäume. Ohne Hochstamm-Kirschbäume keine Brennkirschen, ohne diese kein Kirsch und ohne Kirsch keine Zuger Kirschtorte. Im Kanton Zug werden jährlich 250 000 Zuger Kirschtorten hergestellt und dafür rund 15 000 Liter Kirsch verwendet. «Heiri, jetz häsch es!» Mit diesem Ausruf begann vor 100 Jahren der Siegeszug der Zuger Kirschtorte. Heinrich Höhn (1889-1957) hatte nach langer Tüftelei das Rezept für die Spezialität kreiert. 1943 übergab

Höhn sein erfolgreiches Geschäft seinem ehemaligen Chefkonditor Jacques Treichler. Seit 2004 führen Hans und Bruno Heini die traditionsreiche Firma weiterhin unter dem Namen Treichler, dem Erfinderhaus der Zuger Kirschtorte. Heute wacht Chefkonditor Urs Loppacher mit Argusaugen darüber, dass die Torten Schritt für Schritt nach genauen Vorgaben und mit regionalen Zutaten hergestellt werden. So sind unter seinen Händen schon über eine Million Kirschtorten entstanden. Zahlreiche Auszeichnungen zeugen von der Qualität des Produktes. Zu den Liebhabern der Zuger Spezialität gehören Promis wie Schauspielerin Audrey Hepburn, Bundesrat Adolf Ogi, Bundeskanzler Helmut Kohl bis hin zu Papst Franziskus. So liest man es im kleinen «Kirschtorten-Museum». Bestimmt sind nun ein paar weitere Namen hinzugekommen – so Franz Breitenmoser aus Arbon oder Robert Hengartner aus Steinach. Und vermutlich wird mit den Geheimtipps des Chefkonditors Loppacher bald gepröbelt, und es entsteht eine Kirschtorte à la Ursula Gentsch oder à la Maya Lehmann. Vorerst aber deckten sich fast alle Gäste vor der Heimfahrt mit einer Treichler Zuger Kirschtorte ein.

Marianne Vonlanthen

**Streit mit den Nachbarn?**



Finden Sie Ihre passende neue Wohnung bei uns!

www.immokanzlei.ch  
071 744 99 88

immokanzlei AG  
Sicherheit durch Partnerschaft

**felix.**  
der Woche



**OK der Rollstuhl-SM**

Arbon war am Wochenende Mekka des Rollstuhlsports. Auf der ultraschnellen Stacherholz-Rundbahn wurden zum vierten Mal die Schweizermeisterschaften ausgetragen. Aus 28 Nationen reisten die Rollstuhlsportler an. Wie gut ihnen die Bodenseeluft bekommt, spiegelt sich in den Resultaten: 23 Weltrekorde und 20 Europarekorde wurden erkämpft. Einzigartig! Möglich gemacht hat diesen Anlass das OK um den erfahrenen Präsidenten



Nick Sigg. Es hat grossartige Arbeit geleistet und dies nicht nur für die Sportler selber. Von seinem Engagement profitierte zum einen das Gastgewerbe und die Hotellerie. Zum anderen war es aber vor allem die Bevölkerung: Die hatte die Chance, den Rollstuhlsport mit körperlich behinderten Menschen besser kennen zu lernen. Es war die Gelegenheit, Berührungsängste abzulegen. Während mehreren Tagen waren diese Athleten omnipräsent in der Stadt. Die Rollstuhl-SM in Arbon hat manche Brücke gebaut – von Menschen im Rollstuhl zu Fussgängern. «felix. der Woche» für das grossartige OK mit Herz, Hand und Verstand.